

---

**Produktname: Kaninchen-polyklonaler Antikörper gegen den olfaktorischen Rezeptor 3A2/3A3****Katalog-Nr.: APRab15212**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung****Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000**tnis****Molekulargewicht** 36kDa**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	OR3A2/OR3A3 OR3A3; OR3A6; OR3A7; OR3A8P; Olfactory receptor 3A3; Olfactory receptor 17-201; OR17-
<b>Alternative Namen</b>	201; Olfactory receptor 3A6; Olfactory receptor 3A7; Olfactory receptor 3A8; Olfactory receptor OR17-22; OR3A2; OLFRA04; Olfactory receptor 3A2; Olfactory
<b>Gen-ID</b>	8392/4995
<b>SwissProt ID</b>	P47888/P47893
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen

OR3A2/3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 65–114

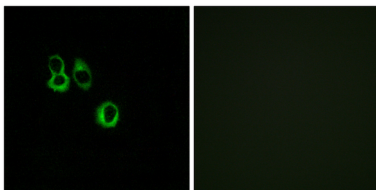
## Hintergrund

Olfaktorischer Rezeptor Familie 3, Unterfamilie A, Mitglied 3 (OR3A3) Homo sapiens. Olfaktorische Rezeptoren interagieren mit Duftmolekülen in der Nase und initiieren so eine neuronale Antwort, die die Wahrnehmung eines Geruchs auslöst. Die olfaktorischen Rezeptorproteine gehören zu einer großen Familie von G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCR), die von Genen mit einem einzigen kodierenden Exon kodiert werden. Olfaktorische Rezeptoren weisen eine Struktur mit sieben Transmembrandomänen auf, die sie mit vielen Neurotransmitter- und Hormonrezeptoren teilen. Sie sind für die Erkennung und G-Protein-vermittelte Weiterleitung von Duftsignalen verantwortlich. Die Genfamilie der olfaktorischen Rezeptoren ist die größte im Genom. Die für diesen Organismus verwendete Nomenklatur der olfaktorischen Rezeptorgene und -proteine ist unabhängig von anderen Organismen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Achtung: Es ist unklar, ob Met-1 oder Met-7 der Initiator ist., Funktion: Duftrezeptor., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1.

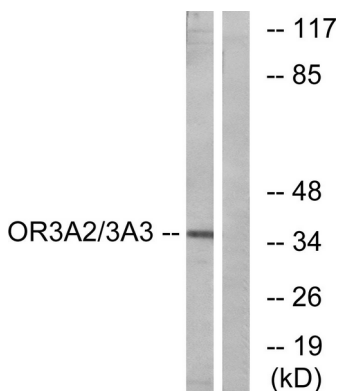
## Forschungsbereich

Geruchstransduktion;

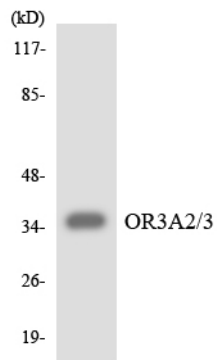
## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von MCF7-Zellen mit dem OR3A2/3-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus MCF-7-Zellen unter Verwendung des OR3A2/3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des OR3A2/3-Antikörpers.